

30. September 1946.

Am 30. Sept. 1946 legte die Arbeiterschaft um 11 Uhr 45' die Arbeit nieder.

Gründe: Die desolante Lage des Industrieproletariats. Es standen aus diesem Grunde: Waggonfabrik, Austria Email, Ariadne Kabel.

Um 13 Uhr Sitzung des Aktionskomitees Simmering.

Keine einheitliche Auffassung. Deputation in den Gewerkschaftsbund sollte der Gewerkschaftsdelegation zur Regierung den Auftrag geben, die Forderungen des Proletariats zu terminisieren. Rücksprache mit dieser Delegation wurde verhindert durch Verzögerung, von Seite der Gewerkschaftsbunzen.

1. Oktober 1946.

Um 8 Uhr 30 Betriebsrätekonferenz in Simmering. Um 9 Uhr 45' kamen die Vertreter der Gewerkschaft? Berichte von der am Tag vorher bei der Regierung gewesenen Gewerkschaftsdelegation negativ. In der anschließenden Diskussion sprachen von 122 Betriebsräten aus 34 Betrieben nur Gruber und Draskovic (Waggonfabrik). Den Gewerkschaftsbunzen war es durch die Passivität der Betriebsräte möglich eine Ausbreitung des Kampfes zu verhindern.

Resume:

Die Entwicklung in den Betrieben ist ungleichmäßig, durch das Fehlen von revolutionären Elementen, welche die Betriebsräte, wenn nötig zum Kampf zwingen.